



Elegie für dich

Am Rande deines Betts sitzt ein blauer Vogel
zugeflogen, verirrt
du mitten im Weißen
steril.

Die Schläuche rechts, links
haben dich fest im Griff,
den roten Knopf in der Hand
willst nicht mehr drücken.

Du starrst auf die Wand gegenüber
die Uhr tickt.

Es tropft unaufhörlich aus Plastikflaschen,
Elixier mit einer Prise Ewigkeit
eingepflanzt im Kern deines Ichs lautlos
über alle Erschöpfungstufen
und

in deinen Augen spiegelt
der Herbst von letztem Jahr
du bist die Birke auf eine Wiese
geschmeidig gegen den Wind
der Frühling in dir

Liebe Aranka, danke. Dieses Thema hat mich doch überfordert, bin froh es in diese Form zu sehen, liebe
Grüße Rosemary

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).